

Datum: 02.09.2021
Absender: Berglandmilch eGen
Sperrfrist: keine

Schäringer Milchbauern steigen ins Geschäft der Pflanzendrinks ein
Im ansonsten von internationalen Großkonzernen dominierten Markt der Milchalternativen gibt es jetzt auch ein heimisches Angebot.

Wels, 02.09.2021: Seit einigen Monaten ergänzt ein Pflanzendrink aus Hafer das umfangreiche Schäringer Produktsortiment. Schäringer ist eine Marke von Österreichs größtem Milchverarbeiter Berglandmilch. Der Hafer für diesen Pflanzendrink kommt ausschließlich von den eigenen Schäringer Milchbäuerinnen und Milchbauern aus dem niederösterreichischen Waldviertel.

Ein österreichisches Produkt, das ist am Markt der Getreidedrinks tatsächlich eine Ausnahme. Zwar gibt es noch vereinzelt eine Abfüllung von pflanzlichen Drinks in Österreich, die Unternehmen sind aber längst im Eigentum von weltweiten Großkonzernen, die ein gutes Geschäft im wachsenden Segment der Pflanzendrinks wittern. Damit fließt Wertschöpfung zusehends aus Österreich ab.

Die bäuerlichen Eigentümer des Milchverarbeiters Berglandmilch produzieren auf ihren Höfen neben Milch unter anderem auch Getreide. Dieses Getreide ist die Basis des Schäringer Haferdrinks. So wird ein regionaler Wirtschaftskreislauf geschlossen und Wertschöpfung bleibt dort wo sie hingehört, in Österreich und auf den bäuerlichen Betrieben der Genossenschaftsmitglieder.

Ein stimmiges Konzept für Berglandmilch Geschäftsführer Josef Braunshofer: „Wir stellen fest, dass KonsumentInnen aus verschiedensten Gründen gerne auch zu Pflanzendrinks greifen. Mit unserem Schäringer Haferdrink möchten wir unseren KonsumentInnen ermöglichen sich auch weiterhin in der Schäringer Markenwelt mit der gewohnt hohen Qualität bewegen zu können. Nur natürliche Zutaten, regionale Rohstoffe und die nachhaltige Mehrwegglasflasche – das hat für uns einfach zusammengepasst.“

Bild: Familie Hirsch auf ihrem Haferfeld im niederösterreichischen Waldviertel

Bildhinweis: © Daniela Köppl | Berglandmilch

Berglandmilch eGen:

Die Berglandmilch ist das größte österreichische Milchverarbeitungs- und Vertriebsunternehmen mit neun Standorten und steht im alleinigen Eigentum von 10.000 Milch(und Getreide)bauern. Bäuerliche Tradition in Verbindung mit ganzheitlichem Qualitätsdenken und dem Mut neue und zukunftsweisende Wege zu gehen, spiegeln sich in vielfältigen und innovativen Produkten wider. www.berglandmilch.at

Rückfragehinweis:

Elisabeth Haimberger, BA
elisabeth.haimberger@berglandmilch.at
+43 664 8393 651